

Martin Lugenbiehl

Roma Songs

Chorheft 1
für gemischten Chor



Nane Coch... vicate hi kher baro - Dzas Cal'i Famelija
Hop, Hop - Loli sas i paraditscha
asija pre tshjar tumano

Stimme & Chor Verlag

Roma Songs Chorheft 1 für gemischten Chor

Arrangiert von Martin Lugenbiehl

Inhalt

Nane Cocha	3
Aj, Dewlale Koj Odi	4
Auschvicate hi kher baro	6
Dzas Cal'i Famelija	8
Ederlezi	10
Loli phabay – Hop, Hop, Hop	12
Loli sas i paraditscha	14
Romano habe	16
Pasija pre tschjar tumano	19

Zur Entstehung der Roma Songs Chorhefte

Die Musik der Roma / Sinti spricht sofort nicht nur meine Gefühlswelt an, sondern auch die vieler anderer Menschen. Lebensfreude, aber auch Lebensleid überträgt sich sofort beim zusammen Singen und auf das Publikum.

Leider sind Roma / Sinti parallel immer wieder auch Opfer von Rassismus und Verfolgung geworden. Das führte gar bis zu der geplanten systematischen Ausrottung durch die Nazis, die geschätzte 500'000 Roma und Sinti umgebracht haben. Auch heute finden in verschiedenen Ländern schon wieder kleine Progrome statt. Auch von diesem Schicksal erzählen einige Lieder. Auch von diesem Schicksal erzählen einige Lieder.

Quellen, die ich benutzte: «Dschila le Romendar andar o Burgenland» - Lieder der burgenländischen Roma, Hrsg. Ardijaschtscha, Ein Projekt von «Burgenland singt»; «Hej Romale! - Zigeunerlieder aus Ungarn und Osteuropa», Hrsg. Andrej Wiszniewski, Gomo Steinbrinker, Anne v. Hartmann, Südmarkverlag; «Hoj na nej na, Phurikane gil'a, Dance Roma Songs, Hrsg. Jana Belisová / Slowakei; Workshop vom «Stimmvolk - Jana Beck & Matthias Gerber»

Mein Dank gilt allen, die mich mit Ihrem Wissen, Korrekturen, Mut machen und vielem mehr, geholfen haben. Vielen Dank an Ursula von Wartburg (Winterthur), an die Familie Sahner, (Burgenland) Karin Jana Beck und Matthias Gerber (Winterthur), Stefan Heinichen (Winterthur), Gerd (Gomo) Steinbrinker (Hamburg), Nehrun Aliev (Winterthur), Roger Moreno-Rathgeb (Vijlen, Niederlande), Jana Belišová (Slowakei). Dank auch der Familie Ceija Stolka und dem «Ceija Stojka International Fund». Abdruck der Bilder in Einverständnis mit der Familie Stojka, die Reproduktionen stammen teilweise aus dem Internet und teilweise vom Ceija Stojka International Fund.

Alle Bilder in diesem Chorheft sind von Ceija Stojka. Sie wurde 1933 (Österreich) geboren. Im März 1943 wird sie mit ihrer Mutter deportiert und überlebt drei Konzentrationslager: Auschwitz-Birkenau, Ravensbrück, Bergen-Belsen. Sie wird am 15. April 1945 befreit. Mit fünfundfünfzig bricht sie ihr Schweigen und unternimmt eine außergewöhnliche Reise zurück in ihre Erinnerungen. Das Ergebnis sind mehrere Zeugnisse und über tausend Werke in Tinte, Gouache und Acryl, auf Leinwand und auf Papier: die bemerkenswerten Leistungen einer Autodidaktin.

Aussprache: Da es sehr viele «Dialekte» gibt, sind dies nur kleine Orientierungshilfen und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit. C = Z wie in ziehen, Ć = Tsch wie in Tschüss, ch = wie in Dach, dž = dsch wie in Dschungel, S = wie S in sehen, Š = Sch, ň = nj, j wie in Julia, x = ch wie in Bach, ě = tsch, ph = p mit hörbarem h, v = w, kh = k mit hörbarem h

Martin Lugenbiehl (* 1958)

Chorleiter und Arrangeur seit 1993 mit Chorleiterausbildungen in der Landesakademie Nordrhein-Westfalen in Heek und Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel; 2007 Wechsel in die Schweiz; Zur Zeit Chorleitung des „Rainbow Chor Bassersdorf“ und „Giesserei Chor Winterthur“. Unterrichtet Gesang bis mittleres Level. Gemeinsam mit KollegInnen gründete er 2012 das „Musikzentrum Giesserei“ www.musikzentrumgiesserei.ch



Verlag Stimme & Chor:

2010 begann der Verlag mit der bisher einzigen Veröffentlichung: Ein Chorheft mit CD mit Liedern von Mordejai Gebirtig. Auf der Homepage www.stimmeundchor.de stellt Martin Lugenbiehl fortlaufend von ihm arrangierte Chorsätze vor und freut sich, wenn diese in den Chören gesungen werden.

Bestellungen: Schweiz: www.stimmeundchor.de, Deutschland: www.vocalstyle.de, Mengenrabatt:
Rabatt: Ab 20 Heften: 10 % , Ab 30 Heften: 15 % , Ab 40 Heften: 20 % Ab 50 Heften: 30 %

1. Auflage: 2021

Grafik und Layout: Martin Lugenbiehl

Notensatz: Martin Lugenbiehl

© Eigenverlag „Stimme und Chor Verlag“, Oberdorfstrasse 36, CH-8408 Winterthur,

info@stimmeundchor.de www.stimmeundchor.de, +41 52 222 72 63

Alle Rechte an den Chorsätzen Martin Lugenbiehl

Aj, Dewlale, Koj Odi

Trad. Roma, Ungarn
Quelle «hej romale»
Arr. Martin Lugenbiehl

Strophen

Em G Am

Chor

1. Aj Dew-la - le koj - o - di, t'a-vel man-ge bach-ta - li
2. Tschor pa - ni pe lu - lu dji te na djal-tar la - ko d
3. Usch - ti op-re sche-je hoi hu-lav tut tai la-schar
4. Aj, dew-la - le jal-din-la pe ker-tschi-ma tra - d

Tenor

Oi oi oi a na

Bass

Da - na la da - na la da - na la da - na la

7 Em H7 G

da - na na Lu - lud - ji lu - lu - djen - gi
la - ko dji Tsch'av-la me schu -
la-schar tut, a - ven le rom
ma pe ba - ri kaj pi - jen e

le da - i le da oi oi

da - na da - na la da - na la da - na la

12 Em

da - na da - i le le da - i da - na na

da na da na le da - i le da - i le da - i le da - i

da - na la da - na la da - na la da - na la da - na la

17 Em G G D7 G

La la la da na-na dai na-na dai na-na. Oi
oi oi oi oi
da-na la da-na la da-na la da-na la

24 D H7

da - na ne da - i na da da - i na da da
da na le da - i da - na la da - na
da - na la da - na la da - na la da na

1. Ai
oi l
n
2. Tsch'avl
ke te dja
Tsch'avla me schukar bori
3. Ushti opre scheje hoi hulav tut tai laschar tut
hulav tut tai laschar tut, aven le rom mangan tut!
4. Aj, dewlale jaldinla pe kertschima tradela
pe kertschima pe bari kaj pijen e mol tati.

1. Gott, zu dir wend ich mich hin,
gib mir, dass ich glücklich bin!
Gehst mir niemals aus dem Sinn,
du Blumen Schönheitskönigin!
2. Giess die Blume, dass sie blüht,
ihre Seele nicht entflieht!
Wenn die Blum nicht blühen kann,
Kriegt die Schöne mich nicht zum Mann
3. Steh auf, Mädchen, schmücke dich!
Alle Männer streiten sich,
jeder sieht, du bist so schön,
woll'n als ihre Braut dich sehn!
4. Gott, lass ihn gesegnet sein,
schick ihn in die Kneipe rein,
in die grosse Kneipe rein,
dort gibt es guten heissen Wein.

Es empfiehlt sich, mit einer Solo Stimme zu beginnen, und erst nach und nach mit voller Besetzung

Aušvicate hi kher baro

T.: R. ...ielová
M.: ...tschechien/ Slovakei
A.: ...

1. Au-švi-ca-te hi kher bá-ro, o-doj
2. Ka-ta Rus-ka bal-val phur-del, mro pi
3. O, tu ka-lo či-rik-lo-ro, lid-

be-šel, be-šel, gon-do
mu-kehl, mu-khel phá-
lid-za, lid-za mra-
...-de po-bi-ste-rel.
...-as: Ach dev-le-ha.
phan-dlo Auš-vi-ca-te.

1. Aušvicate hi kher bá-ro, o-doj, in Auschwitz gibt es ein großes Haus und darin ist mein Mann
bešel, bešel, gondoline, eingesperrt, in einem Gefängnis sitzend.
Er denkt und erinnert sich an mich.

2. Kata Ruska bal-val phur-del, Der Wind kommt aus Russland, mein Mann verlässt mich bereits,
mukhel, mukhel, mro pi geht und verlässt mich schmerzlich, dass er nicht einmal "Auf
devleha. Wiedersehen" sagen konnte.

3. Ó, tu ka-lo či-rik-lo-ro, lid-za, Oh, du kleiner schwarzer Vogel, bring meinen Brief
lidž... Aušvicate. zu meiner Frau dass ich in Auschwitz eingesperrt bin.

Es gibt 4 weitere Verse in der Vollversion:

4. In Auschwitz gibt es großen Hunger, wir haben nichts zu essen, nicht
amen náne, einmal ein Stück Brot und die Wache ist sehr schlecht.
tálo.

5. Er schlägt uns jeden Tag, er treibt uns zu harter Arbeit,
tas ka... Andre búi amen trádel, Ich sage ihnen "Leg dich hin". (mögliche Bedeutung ist, dass
phenelsee: Pášlov téle. Vergewaltigung dort üblich war)

6. Až me jekhn... zava, le blokáris našavava, Wenn ich eines Tages nach Hause gehe, werde ich die Wache töten,
le blokáris našavava, tubinisten Napekava. ich werde die Wache töten, und ich werde den "Stube-Mann" backen,
(Person, die für die Überwachung der Gefangenen verantwortlich ist)

7. Kano máro jomi, lave, naten amen so patri ne! Wenn ich das Brot stehle, sie geben uns nicht, was uns gehört! Wenn
Das me jekhvár khére džava le blokáris našavava. ich eines Tages nach Hause gehe, werde die Wache verjagen.



No title, Rückseite - Wien-Auschwitz, Roma-Künstlerin Celija Stojka (1934 - 2013) Undatiert, Acryl auf Karton 50 x 70 cm, Sammlung Familie Stojka. Foto ©Matthias Reichelt. Sie überlebte die Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, Ravensbrück und Bergen-Belsen. Sie war die erste Roma-Künstlerin, die es wagte, in ihren Publikationen und Gemälden von ihrer Kindheit in der Zeit des Nationalsozialismus zu erzählen.

Dieses Lied wurde geschrieben von der Roma Ruzen Danielova, die in Auschwitz inhaftiert war. Sie überlebte, aber ihr Mann und ihre fünf Kinder überlebten es nicht. (Diese Informationen finden sich in einem Video auf youtube von Dusan Hol, dessen Grossvater diese Geschichte in einem Buch beschrieb.) Eine zweite Quelle ist das Buch «Dschila le Romendar andar o Burgenland - Lieder der burgenländischen Roma.». Aufnahmen dieses Liedes haben mal zwei, mal sechs oder sieben Strophen. Der Text schildert die Arbeitsbedingungen in dem Konzentrationslager und die Rolle der Blockältesten – und er deutet eine Vergewaltigung an.

Etwa 90 Prozent der Roma und Sinti, die zur Beginn des Zweiten Weltkriegs in der heutigen Tschechischen Republik lebten, wurden in Konzentrationslagern ermordet, und überlebende Angehörige oder Nachkommen halten sich oft bis heute bedeckt. Von den erfassten rund 40.000 deutschen und österreichischen Sinti und Roma wurden über 25.000 ermordet. In Auschwitz sind schätzungsweise über 20 000 umgebracht worden. Insgesamt fielen geschätzte 220'000 bis 500'000 Sinti und Roma dem Rassenwahn der Nationalsozialisten und dem an ihnen systematisch geplanten Völkermord zum Opfer.

Dzas Cali Famelija

Romaliad aus Tschechien
aus Workshop
v. Ida Ke... & Desiderius Dužda
Martin Lugenbiehl

$\text{♩} = 72$

Cm Bb⁶ Ab Bb⁶ Cm Bb⁶ Ab Bb⁶ Cm G⁷ Cm G⁷

Uh Uh Dzas gra

7 Cm Bb Ab C⁷ G⁷ Cm Dm⁷ G⁷

jen - ca dro - men - ca, co - re ca - ven -
ve - sen - ca

12 Fm G⁷ Cm Dm⁷ G⁷

A - ni na dza nav_ kaj me me - ra va, — kaj mromoch - to ro - ve -

16 Fm/D G7 B/C C7 Cm B⁶ A^{s7} B⁶ Cm P A^s B

1. 2.

moch-to ro - ve - na, a - ni na. Uh

Uh, uh
 Džas cali famelija
 le grajenca dromenca,
 dromenca, veršenca
 čore čavenca.

Ani na džanav
 kaj me merava,
 kaj mro mochtro rovena

unter uns zurück.

strasse uns führen wird,
 Grab sein wird.

hin,



«Ohne Titel» Ceija Stojka, Landleben, 1993, Acryl auf Karton, 50x64,50cm, private Sammlung, Wien,
 ©Célia Pernot Ohne Titel, undatiert, Acryl auf Karton, 50x70cm, Sammlung Familie Stojka, © Matthias Reichelt

Ederlezi

Erste Zeile kann insgesamt auch zweimal gesungen werden.

Trad. Roma

arr.: Martin Lugenbiehl

Solo Em D G Am Em H₂ Em

Sa me a - ma - la o-ro khe-le - na.

Chor unisono Bordun

Nu nu

5 **Chor** Em D G C

Sa me a - ma - la o-ro khe-le - na

Sa me le - na o - ro khe -

16 D 3 E Em Am **Chor**

re na. A

Chor

re na. A

Em Am Em Am C D

Sa ba-bo Sa.o Ro-ma o da-je, Sa.o Ro-ma ba bo ba-bo E - E - der

Sa.o Ro-ma ba-bo ba-bo Sa.o Ro-ma o da-je, Sa.o Ro-ma ba-bo ba-bo E -

33 Em D Am Am G H7

-le - zi, E - der - le - zi, sa o Ro - je.
E - E - der - le - zi sa o je.

Sa me amala oro khelena Oro khelena,
dive kerena Sa o Roma daje Sa o Roma babo babo
Sa o Roma o daje Sa o Roma babo babo Ederlezi, Ederlezi

Sa o Roma daje Sa o Roma babo,
e bakren chinen A me, chorro,
dural beshava Romano dive,

amaro dive Amaro dive, Ederlezi E devado
amenge bakro Sa o Roma babo, e bakren
Sa o Roma babo babo Sa o Roma o daje
Sa o Roma babo babo Ederlezi, Ederlezi
Sa o Roma daje

Das Roma-Lied **Ederlezi** besingt das von vielen orthodoxen Roma auf dem Balkan und in der Türkei am 6. Mai gefeierte Durdevdan bzw. Hidrellez-Fest, ein Frühlingsfest zu Ehren Chidrs bzw. des Heiligen Georg. Die Urheberschaft durch einen Komponisten oder ob es sich um Volksliedgut handelt ist strittig. Groan Bregovic hat das Lied im Westen bekannt gemacht durch den Soundtrack zum Film "Time of the Gypsies" von Emir Kusturica.

Alle meine Freunde tanzen Horo,
Tanzen Horo, feiern ein Fest.
Alle Roma, Mama, Alle Roma,
Papa, Papa, Alle Roma, oh, Mama, Alle Roma, Papa, Papa,
Ederlezi, Ederlezi, Alle Roma, Mama.

Alle Roma, Papa, opfern die Lämmer.
Und ich die Arme sitze am Rande.
Ein Roma Fest, unser Fest,
Unser Fest Ederlezi.

Papa, man hat uns einen Lamm gegeben,
Alle Roma, Papa, opfern die Lämmer.
Alle Roma, Papa, Papa, Alle Zigeuner, oh, Mama,
Alle Roma, Papa, Papa, Ederlezi, Ederlezi,
Alle Roma, Mama.



Ceija Stojka, *Ohne Titel*, 1993, Gouache auf Karton, 50 × 65 cm, private Sammlung, Wien, Photo Rebecca Fanule

Loli phabay/ Ando verdan / Hop, Hop, Hop

Roma Song
Arr.: Martin Lugenbiehl

Tamburin

Sopran
Alt

Tenor

Bass

7

12

Em Am Em D

Am Em H7/Dis

Em Am H

An - dro ver-dan dru-kos na-a - ne

An - dro ver-dan dru-kos na-a - ne

dai da da dai da da da dai da

lo - li pha-bay pre-ci tu - ke yek pash man - ge

lo - li pha-bay yek pash tu - ke yek pash man - ge

dai hop dai da da da da da da

da da dai da da da hop hop hop

da da da dai da da da hop hop hop

hop hop dai da da da da da hop hop hop

Probenartium

16 H H⁷/Dis Em

yek pash tu - ke yek pash man - ge hop

8 yek pash tu - ke yek pash man - ge

dai da da dai da

Loly phabay

Andro verdan drukos na ane,
man pirani shukar nane.
loli phabay precinava, hop hop hop,
yek pash tuke yek pash mange, hop hop hop.

Der rote Apfel

Ohne Boden fährt mein Karren,
ohne Liebste muss ich fahren.
Roten Apfel in zwei Hälften, hop hop hop,
dir die Eine, mir die Andre, hop hop hop.

Dieses Lied ist sehr weit verbreitet und existiert mit verschiedenen Titeln: «Ando Würdona», «Loli phabay», «Anfro verdan drugos nane», «Hop, hop, hop». Die roten Äpfel sind eine Anspielung auf ein Liebesverhältnis. Im Film "Die Zigeuner ziehen in den Himmel" wird dieses Lied immer wieder von begonnen, bis alle anwesenden Frauen es einmal als Solistin gesungen haben. Quellen: «Hop Romale!» - Zigeunerlieder aus Ungarn und Osteuropa, «Hoj na nejna - Phurikne gila» Dance Roma Songs, Hrsg. Jana Belanova



Ceija Stojka, Ohne Titel, 1993, Gouache auf Karton,

Loli sas i paraditscha

Tanzlied der Lovara
Komponist: Martin Lugenbiehl

Em Em Am

1. Lo - li sas i pa - ra - di - tscha,
2. Lo - li co - cha, lo - lo gad voj
3. De ma, ma - mo, pansch sche - len - ge

Daj daj daj daj

5 D7

tschu - mi - ra Romn - ja
ma - mo, go - sche - ro
ma - mo, ri vo - ja

daj daj daj

7 Em H Em Dm

te Mu - ri Rom - ni tschi tscho - rel, tschi dra - ba -
Lo - li co - cha, lo - lo gad voj phi - ra -
ke mu - ri Rom - ni tschi tscho - rel, tschi dra -

daj daj daj daj daj daj daj daj

12 G H H Em Em

rel,
das,
barel,
taj sa min - dig lo - li co - cha phiravel.

daj daj daj daj daj

1. Loli sas i paraditscha,
nas laschi tschumidem
me mura Romnja aratschi Muri Romni tschi tschorel,
tschi drabarel, taj sa mindig loli cocha phiravel.

2. Loli cocha, lolo gad voj Phiradas,
mamo, eschavengo schero dijardas.
Loli cocha, lolo gad voj phiradas,
mamo, e schavengo schero dijardas.

3. De ma, mamo, pansch schelenge te kh
mamo, mindig muri voja te kerav,
ke muri Romni tschi tschorel, tschi d
taj sa mindig loli cocha phiravel.

Es ist ein sehr bekanntes Tanzlied von den Roma, die in weiten Teilen Europas, u. a. Deutschland, Österreich, Skandinavien, Frankreich, Polen, Tschechien und Ungarn verbreitet ist. Sie bezeichnen sich weniger als Roma denn als Rom. Ihre Sprache wird zu den Vlach-Dialekten gerechnet, die im späteren 19. Jahrhundert aus der (damals noch ungarischen) Slowakei zugewandert, waren. Die Roma, die als „Wankostätten“ im heutigen 11. Wiener Gemeindebezirk, wurden die Großfamilien in das Ghettowohnlager „Lager Auschwitz“ deportiert, die Wohnstätten, wie Ringelseeplatz in Floridsdorf, Hellerwiese, wurden zerstört. Der Transport zerstört. Nur wenige Überlebende kamen nach dem Krieg zurück.
Quelle: «Dschila le»



Ceija Stojka, Ohne Titel, 1993, Gouache auf Karton

Romano habe - Das Essen der Roma

Hans Samer
Roma, Burgenland
Arr.: Martin Lugenbiehl

Em lei - ja lei - ja Am lei - ja lei - ja, Cis⁰⁷ H⁷/Dis

Daj daj daj daj daj daj daj

De man meg ek - naj! lei - ja lei - ja lei - ja

Daj daj daj daj Daj daj daj

Em 1. Gu - schu - ma - ni su - mi, Em sa - ko Rom la me - resch hal, Em

Pa - caj - i taj krum - pin, sa - ko Rom len ef - kar ha - ja..

Du du du du

Gu - schu - ma - ni su - mi, sa - ko Rom la me - resch hal, sa - ko Rom len ef - kar ha - ja..

Pa - caj - i taj krum - pin, sa - ko Rom len ef - kar ha - ja..

13 H Em

gu - schu - ma - ni, su - mi, gu - schu - ma - ni su - mi, sa - ko Rom la

pa - caj - i taj krum - pin, pa - caj - i taj krum - pin, sa - ko Rom len

gu - schu - ma - ni, su - mi, gu - schu - ma - ni su - mi, sa - ko Rom la

Pa - caj - i taj krum - pin, pa - caj - i taj krum - pin, sa - ko Rom len

H Em Em Em H Em

20 1. 2.

me - resch hal. ef - kar ha - A -

me - resch daj daj daj ef - k

26 Em Am D

da hi o ha - be, so sa - l da hi o

31 Am H Em

1.

ha - be so - sa - ko mej - gi - nel.

da je da ja. Daj daj daj da - je da ja. Daj daj daj

Daj daj daj da - ja daj daj daj da - ja daj daj

41

1. daj daj daj daj daj daj

2. daj daj daj daj daj daj

da je da ja.

De man meg ek - naj! De man meg ek - naj!

daj daj daj daj daj daj

2. Kale peke portscha, kale peke portscha,
sako Rom vasch lenge merel,
kale peke portscha, kale peke portscha,
sako Rom vasch lenge merel.

Borso, lon taj maro, borso lon taj maro,
o Roma dschanen, so hi latscho,
borso, lon taj maro, borso lon taj maro,
o Roma daschanen, so hi latscho.

Refrain: Ada hi o habe.....

Am 22. Dezember 2012 starb mit Hans Samer (* 1948) ein
Institution i Österreich. Sein Charme, sein Lächeln, seine
wirkten bei seinen Auftritten von der Bühne herunter auf
das zweite von vier Kindern der KZ-Überlebenden F

Bereits ab dem 15. Lebensjahr spielte er in vers
darauf, den Namen Sarközi auf Samer zu wech
Band“ die zweite Karriere des Musikers. Sp
der Roma im eigenen Land. Bei diesem A
Franz Fuchs verhaftet. Er hat noch weit

1. Gib mir
Schwein
Kuttel
jede

lebt,
g.
jeder Rom stirbt für sei.
wissen, was gut ist.

urgenlandes, hinaus bekannte musikalische
Botschaft, die immer eine humanistische war,
unbestrittenen Qualitäten als Entertainer. Hans war

das KZ Ravensbrück überlebt hatte, drängte vehement
nen. Im Jahr 1990 begann mit der Gründung der „Hans Samer
galt Hans Samer österreichweit als musikalischer Botschafter
eine Bombe ermordet. Als Täter wurde erst 1997 der 48 jährige



Ceija Stojka, Ohne Titel, Gouache auf Karton

Pasija pre tschjar tumano

Roma, Russland / Polen
 Martin Lugenbiehl

Adagio

Chor

Dm A Dm A Dm A⁷ A⁷ Gm Dm Dm

1. Pa - si - ja pre tschjar tu - ma - no, syr
 Ra - kird - ja o dao e tschja - ke syr
 2. Pa - si - ja pre tschjar mu - de - ros - da s
 i ge - ne - ro - ma fel - das - sa

8 A Dm C G/E F

dja. syr pal - ja
 ja ba - ro ge - ne ro - ma,
 dja. ja.
 ja.

13 A⁷ Dm Dm

sik tschon s.ge - ja.
 li - oi - ja.

...a sik
 ...seja

2. Pasija pre muderossa
 sari felda kirdja
 i gene roma fildassa
 baro drom len lidija
 i gene roma fildassa
 doj o dromo len liojja

1. Grau liegt Staub auf allem grünen Gras
 wie ein Wasser auf dem Weideland
 sprach der Vater zu seinem Töchterlein
 Wie der Mond jenseits des Berges versank
 wie der Mond hinter dem Berg versank so schnell
 wie der Mond dort unterging.

2. Grau mit Asche ist alles Gras bedeckt
 Alle Felder sind verbrannt
 Alle Roma sind über die Felder
 die weite Strasse hat sie fortgelockt
 Alle Roma zogen querfeldein nach dort
 so folgten sie der Strasse Ruf

Quelle: «Hej Romale!» Südmarkverlag

Roma Songs

Chorheft 1

Probenpartitur



Stimme & Chor Verlag